

Stadler, Ernst: Nun sind vor meines Glückes Stimme (1898)

1 Nun sind vor meines Glückes Stimme
2 alle Sehnsuchtsvögel weggeflogen.
3 Ich schaue still den Wolken zu,
4 die über meinem Fenster in die Bläue jagen –
5 Sie locken nicht mehr,
6 mich zu fernen Küsten fortzutragen,
7 Wie einst, da Sterne, Wind und Sonne
8 wehrlos mich ins Weite zogen.
9 In deine Liebe bin ich
10 wie in einen Mantel eingeschlagen.
11 Ich fühle deines Herzens Schlag,
12 der über meinem Herzen zuckt.
13 Ich steige selig
14 in die Kammer meines Glückes nieder,
15 Ganz tief in mir, so wie ein Vogel,
16 der ins flaumige Gefieder
17 Zu sommerdunklem Traum
18 das Köpfchen niederduckt.

(Textopus: Nun sind vor meines Glückes Stimme. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2538>)